

Sakristei verschwunden

bereits



In der vergangenen Sitzung diskutierte der Haager Bauausschuss über drei Planungsvarianten der Rollstuhlrampe im Haager Schlosshof (wir berichteten). Mit dem Ergebnis ist der Geschichtsverein allerdings nach wie vor nicht einverstanden. „Der sogenannte geringe Eingriff in die historische Palasmauer betrifft nur den älteren Teil des Vorgängerbaus“, kommentierte der Geschichtsverein die vorgestellten Varianten.

„Der Teil aus der Zeit von Graf Sigmund vom neueren Palas aus 1481 soll aber weiterhin aufgrund geplanter Sitzreihen abgerissen werden. Auch die historische Treppe wird vermutlich eineinhalb Stufen verlieren“, befürchtet der Geschichtsverein und kritisierte, im Vordergrund stehe nach wie vor die Schaffung eines Veranstaltungsraumes.

„Wer hat die Bürger von Haag und Umgebung zu ihrer Meinung dazu gefragt?“ Denn auch die Anpassung der Höhensituation bedeute einen großen Eingriff: „Mindestens zwei Steinreihen müssen abgebrochen werden. Genaue Maße konnten die Planer in

der vergangenen Bauausschusssitzung allerdings nicht benennen. Man kann nur spekulieren wieviel dem Neubau wirklich zu Opfer fällt“, so der Geschichtsverein.

Aktuell sei die Sakristei bereits völlig verschwunden, wie die beiden Fotos belegten: Oben nach und unten vor der Sanierung ...

